296

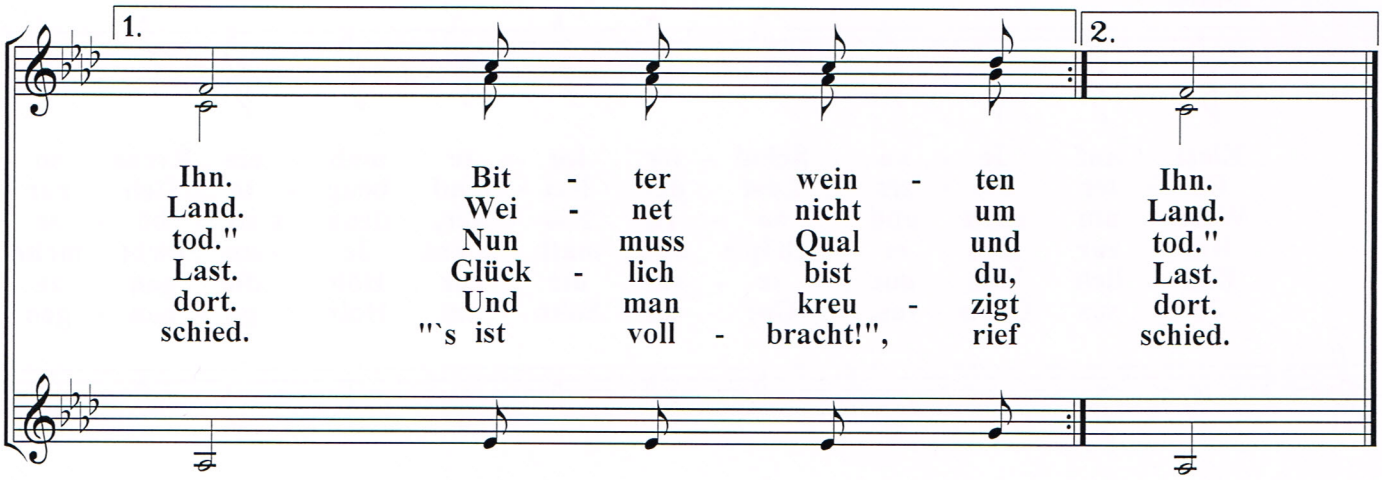
F-moll

Einst auf Je - su Schul - ter leg - te man ein Kreuz so
Un - ter die - ser Last der Hei - land beug - te Sich zur
Weint um euch und eu - re Kin - der, denn ´s ist bö - se
Hin zur Höh er - schöpft und matt, konnt Je - sus nicht mehr
End - lich kam mit Je - sus hin zur Höh die gan - ze
Je - sus Chris - tus, Got - tes Sohn am Holz ge - han - gen

schwer, und Er trug es hin nach Gol - ga - tha, nur Ihm sei
Erd. Kraft - los, ganz er - schöpft Er spricht da zu den Frau - en:
Zeit, hat man Mich ver - folgt, so seid auch ihr da - zu be -
gehn, Si - mon von Ky - re - ne wil - lig trug das Kreuz zur
Schar. Matt von Schlä - gen, Spott und Hoh - ne un - ser Je - sus
hat. Er voll - brach - te für uns al - le die - se Hel - den -

Ehr! Bit - ter wein - ten al - le Frau - en, die da folg - ten
"Hört, wei - net nicht um Mich! Ich lei - de von der Sün - der
reit. Nun muss Qual und Pein Ich tra - gen, lei - den bitt - re
Höh. Glück - lich bist du, Si - mon, weil du´s Kreuz ge - tra - gen
war. Und man kreu - zigt Ihn dort, Schä - del - stät - te heißt der
tat. "`s ist voll - bracht!", rief Je - sus laut, das Haupt Er neig - te

Ihm. Un - ter Sei - nem schwe - ren Kreu - ze hört man stöh - nen
Hand, für die Mensch - heit sterb Ich, füh - re sie ins sel - ge
Not, man hat oh - ne Schuld ver - ur - teilt Mich zum Kreu - zes -
hast. Nahmst von Je - su Schul - ter ab das Kreuz, die schwe - re
Ort, zwi - schen zwei - en Ü - bel - tä - tern hängt Er ster - bend
tief, "Va - ter, Ich be - fehl Dir mei - nen Geist!", und Er ver -


1.
2.
Ihn. Bit - ter wein - ten Ihn.
Land. Wei - net nicht um Land.
tod." Nun muss Qual und tod."
Last. Glück - lich bist du, Last.
dort. Und man kreu - zigt dort.
schied. "`s ist voll - bracht!", rief schied.